



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Kähler, Willibald

1901-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 26. Dezember 1901.

Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

TANNHÄUSER

und: Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Fenten.
Tannhäuser	Herr Krug.
Wolfram von Eschenbach	Herr Kromer.
Walther von der Vogelweide	Herr Erl.
Witrolf	Herr Marg.
Heinrich der Schreiber	Herr Rüdiger.
Reinmar von Zweter	Hr. Banderstetten.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	***
Venus	Frl. van der Bijver.
Ein junger Hirte	Frl. Gladnitzer.
Vier Edelknaben.	

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute. Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger.
Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.

*** Elisabeth Fräul. Elsa Westendorf vom Hoftheater in Dessau als Gast.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. **Dritter Aufzug:** Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang präzise 6 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet je eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Verkauft: Frau Rode-Heindl.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen.		Loge I. Rang, 1. Reihe M. 5.75 per Platz	
Parterre	M. 4.25 per Platz	2. u. 3. Reihe	5.25 " "
Logen I. Rang	4.75 " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "
Logen II. Rang	1.50 " "	2. und 3. Reihe	3. — " "
Einzelne Logenplätze.		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7. — " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
2, 3 und 4. Reihe	6. — " "	Sperre im Parquet	4. — " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4. — " "	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parquet	3. — " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Parterre	2. — " "
2. und 3. Reihe	2. — " "	Proszenium-Loge III. Rang	1.50 " "
Parterrelogen 1. Reihe	5.25 " "	Gallerieloge	1. — " "
2. u. 3. Reihe	4.75 " "	Gallerie	— .50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 27. Dezember 1901. 34. Vorstellung im Abonnement B.

Die Zwillingsschwester.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.